

TERRE DES FEMMES Pressefrühstück am 10. Oktober 2019

Thema: Weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland - Vorstellung der Dunkelzifferstatistik 2019 und Einblick in die von FGM bedrohten Communitys.

Projektbeschreibung Let's CHANGE

Let's CHANGE ist ein EU-gefördertes Projekt, dessen langfristiges Ziel die Abschaffung weiblicher Genitalverstümmelung (FGM) ist.

In Zusammenarbeit mit Plan International Deutschland in Hamburg, der niederländischen Organisation FSAN und der französischen NGO Equipop wird das Projekt in vier verschiedenen Städten implementiert.

Obwohl die Thematik der weiblichen Genitalverstümmelung eine überregionale Angelegenheit ist, konzentriert sich das Projekt Let's CHANGE ebenso wie die Vorgängerprojekte auf lokale Zusammenarbeit mit betroffenen Diaspora-Communitys. Diese Herangehensweise basiert darauf, dass die Bereitschaft zu einer Veränderung von den Communitys selbst kommt. Hierbei erklären sich Mitglieder verschiedener von FGM betroffenen Communitys dazu bereit, sich zu CHANGE Agents ausbilden zu lassen. Dazu durchlaufen sie ein sechsmonatiges Trainingsprogramm rund um das Thema FGM. Anschließend implementieren die CHANGE Agents Aktivitäten in ihren Communitys. Dadurch soll die dem Thema anhaftende starke Tabuisierung gebrochen und zu den Folgen der Praxis sensibilisiert werden. Als MultiplikatorInnen und AnsprechpartnerInnen zum Thema in ihren Communitys tragen die CHANGE Agents so zu einem langfristigen Wandel bei.

Zudem erhalten CHANGE Agents aus dem Vorgängerprojekt ebenfalls eine neu entwickelte, auf dem Trainingscurriculum des CHANGE Agent-Trainings aufbauende Schulung. Diese Schulung qualifiziert sie als TrainerInnen für Fortbildungen für unterschiedliche Fachkräfte, die in Kontakt mit dem Thema FGM kommen. Denn die hohe Nachfrage an Fortbildungen zu FGM zeigt, dass vor allem in medizinischen, pädagogischen und sozialen Arbeitsbereichen der Bedarf an Expertise im Umgang mit betroffenen und gefährdeten Mädchen und Frauen groß ist. Außerdem übernehmen die CHANGE Trainer eine Rolle als MentorInnen für die neue Generation CHANGE Agents und unterstützen diese.

Im Rahmen von Let's CHANGE werden diesmal auch CHANGE Agents aus asiatischen Communitys und dem Mittleren Osten ausgebildet. Denn auch in diesen Ländern wird FGM praktiziert. So sollen diesmal VertreterInnen aus der irakischen, indonesischen, malaysischen und afghanischen Diaspora in das Projekt integriert werden.

Insgesamt werden EU-weit 34 engagierte CHANGE Agents rekrutiert und ausgebildet, 152 Aktivitäten in den Diaspora-Communitys implementiert, 24 ehemalige CHANGE Agents zu CHANGE TrainerInnen ausgebildet und 72 Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte durchgeführt. Ergebnis von Let's CHANGE ist ein professionelles EU-weites Netzwerk von FGM-ExpertInnen aus betroffenen Diaspora-Gemeinschaften. Die Kampagne trägt dazu bei, dass der EU-weite Kampf gegen FGM auf lokaler Ebene durch Communityarbeit vorangetrieben und gleichzeitig durch die internationale Zusammenarbeit verbreitet wird.